

Woé zon loo e.V.
Rechenschaftsbericht 2020
Zeitraum: 01.01.2020 - 31.12.2020



Woé zon loo e.V.
Gemeinnütziger Verein
Dahlienweg 3, 52078 Aachen
kontakt@woezonloo.de
www.woezonloo.de

Inhaltsverzeichnis

Hauptteil	3
1. Allgemeine Angaben zum Verein	3
1.1 Rechtliche Verhältnisse	3
1.2 Gewinnermittlung	3
2. Steuerliche Verhältnisse	4
2.1 Allgemeines	4
2.2 Zusammenfassung des Gewinns	4
2.3 Zuwendungsbestätigungen	4
3. Kassenprüfung	5
3.1 Bericht der Kassenprüfung	5
3.2 Großspenden	5
3.3 Regelmäßige Spender:innen	5
3.4 Finanzierung der Verwaltungskosten	5
4. Mitglieder	5
5. Personalstruktur, Vereinsorgane	6
5.1. Vorstand	6
5.2 Hilfsperson	6
Erläuterungsteil	7
1. Vereinsaktivitäten	7
Aktivitäten in Deutschland	7
Vereinstreffen	7
Öffentlichkeitsarbeit	7
Homepage	7
Instagram	8
Flyer	8
Newsletter	8
Spendenportale	8
Das Centre	8
Stoffbinden-Projekt	13
Santé en Action	20
Sicher zur Schule trotz Corona!	22
2. Ausblick:	25
2.1. Vereinsintern	25
2. 2. Bestehende Projekte	25
Anlagen:	26

Hauptteil

1. Allgemeine Angaben zum Verein

1.1 Rechtliche Verhältnisse

<u>Gründung</u>	Der Verein wurde am 19.06.2019 mit 7 Mitgliedern gegründet.
<u>Vorstand</u>	Der Vorstand des Vereins umfasst zwei Vorsitzende und eine:n Kassenwart:in.
<u>Vereinsregister</u>	Der Verein wurde am 23.08.2019 ins Vereinsregister VR 5950 eingetragen.
<u>Satzung</u>	Die aktuelle Satzung ist gültig in der Fassung vom 19.06.2019.
<u>Gemeinnützigkeit</u>	Die Einhaltung der satzungsgemäßen Voraussetzungen nach §51, 59, 60 und 61 AO wurde dem Verein letztmalig mit dem Bescheid vom 18.09.2019 bestätigt. Mit dem Freistellungsbescheid vom 18.09.2019 wurde letztmalig die Gemeinnützigkeit vom Finanzamt Aachen festgestellt.
<u>Gegenstand/Zweck</u>	Gegenstand des Vereins ist die Förderung von Katastrophen- und Kriegsgeschädigten, der Entwicklungszusammenarbeit und der internationalen Gesinnung.
<u>Geschäftsjahr</u>	Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

1.2 Gewinnermittlung

Als Gewinn wird der Überschuss der Vereinseinnahmen über die Vereinsausgaben angesetzt (Einnahmen-Überschuss-Rechnung im Sinne des § 4 Abs. 3 Einkommensteuergesetz). Die Salden der Konten wurden abgestimmt und werden in das Folgejahr übernommen. Die Daten sind vor den Zugriffen Dritter geschützt.

2. Steuerliche Verhältnisse

2.1 Allgemeines

Der Verein wird beim Finanzamt Aachen unter der Steuernummer 201/5920/3832 geführt. Mit dem Freistellungsbescheid vom 18.09.2019 wurde der Verein für die Jahre 2019 bis einschließlich 2020 von der Körperschafts- sowie und Gewerbesteuer befreit.

Die erste Steuererklärung des Vereins ist für das Kalenderjahr 2020 in 2021 einzureichen.

2.2 Zusammenfassung des Gewinns

Ergebnis aus dem ideellen Bereich	3 373.71€
Ergebnis aus der Vermögensverwaltung	50.75€
Ergebnis aus dem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb	0.00€
Gesamtgewinn	3 322.96€

Durch den oben ausgewiesenen Gewinn des Kalenderjahres 2020 stieg das Bankguthaben des Vereins zum 31.12.2020 auf 3 522.91€. Eine genauere Auflistung findet sich im Anhang.

2.3 Zuwendungsbestätigungen

Als gemeinnütziger Verein ist der Verein Woé zon loo e.V. berechtigt, Zuwendungsbestätigungen („Spendenbescheinigungen“) auszustellen. Diese werden grundsätzlich im ersten Quartal des Folgejahres erstellt und versendet. Dabei erhält jede:r Zuwendende automatisch eine Spendenbescheinigung in Papierform per Post, soweit dem Verein die Adresse der:s Zuwendenden bekannt ist.

3. Kassenprüfung

3.1 Bericht der Kassenprüfung

Die Buchführung für das Geschäftsjahr 2020 des Vereins wurde vom Kassenprüfenden geprüft. Der Mitgliederversammlung wurde vorgeschlagen, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 zu entlasten. Die Buchführung entspricht den Vorschriften der Vereinssatzung sowie den steuerlichen und sonstigen gesetzlichen Vorschriften.

3.2 Großspenden

Im Berichtszeitraum hat der Verein eine Großspende erhalten, die mehr als 10% der Gesamteinnahmen des Jahres 2020 ausmacht (mehr als 1700 €).

3.3 Regelmäßige Spender:innen

Der Verein bestand zu Ende 2020 aus 13 Mitgliedern, die den Verein durchschnittlich mit ca. 66 € monatlich unterstützen. Darüber hinaus gab es 3 weitere Unterstützer:innen, welche regelmäßig im Monat spenden.

3.4 Finanzierung der Verwaltungskosten

Im Jahr 2020 sind keine Verwaltungskosten angefallen. Die Ausgaben im Bereich der Vermögensverwaltung begründen sich in der Überführung zu 50€ PayPal Guthaben sowie 0.75€ Abschlussgebühren des Vereinskontos. Sonstige anfallende Kosten werden komplett von den aktiven Mitgliedern des Vereins getragen. So konnte den Spender:innen garantiert werden, dass 100 % ihrer Spenden bei den Projekten in Togo ankommen.

4. Mitglieder

Zum 31. Dezember 2020 bestand der Woé zon loo e.V. aus 17 Mitgliedern, von denen ca. 13 bereits in Togo waren und unsere Projekte und unseren Partnerverein direkt kennengelernt haben. 2020 haben 2 unserer Mitglieder die Projekte besucht und sich mit unseren Partner:innen vor Ort getroffen und ausgetauscht.

5. Personalstruktur, Vereinsorgane

5.1. Vorstand

Den Vereinsvorstand bildeten im Jahr 2020:

- Mara Anna Franke, Vorsitzende
- Anna Emily Wilbrand, Vorsitzende
- Clara Maria Elisabeth Hildt, Finanzen

Kassenprüfer im Jahr 2020: Leonhard Büttner

Alle im Woé zon loo e.V. anfallenden Aufgaben und Tätigkeiten werden von den Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich übernommen.

5.2 Hilfsperson

Der Woé zon loo e.V. bedient sich der togolesischen Nicht-Regierungs-Organisation IVA (International Volontaire en Action) als Hilfsperson (§ 57 AO). IVA hat sich 1998 gegründet und ist unter 0783-MATDCL-SG-DLPAP-DOCA als Verein in Togo eingetragen. Seinen Sitz hat der Verein in Kpalimé und verfolgt Projekte in den Bereichen der nachhaltigen Entwicklungsziele der Vereinten Nationen.

Der Vorstand besteht aus 7 Mitgliedern. Auch die Mitglieder von IVA arbeiten ehrenamtlich für den Verein, erhalten jedoch Aufwandsentschädigungen für Fahrten, Kommunikation, etc.

Seit Dezember 2020 fördern wir den Leiter von IVA Togo Yawo Selom Gligbe („Perel“) zusätzlich mit einer monatlichen Summe von 183€ und die Anthropologin Awovi Edem Gligbe („Gentille“), die ihn in seiner Arbeit unterstützt, mit 122€. Sie übernehmen beide essentielle Aufgaben in der Organisation und Buchhaltung, ohne die es IVA nicht möglich wäre als Verein zu agieren und sich zu entwickeln.

Erläuterungsteil

1. Vereinsaktivitäten

Als Woé zon loo e.V. sind wir sowohl in Togo, als auch in Deutschland aktiv.

Aktivitäten in Deutschland

Vereinstreffen

Im September 2020 fand unser erstes großes Vereinstreffen seit der Gründung in Berlin statt. Von Freitag bis Sonntag haben wir uns intensiv mit unserer bisherigen Vereinsarbeit und -geschichte, unserer Kooperation mit unserem Partnerverein IVA und zukünftigen Ideen und Schritten beschäftigt. Auch wenn Corona-bedingt nicht alle unsere Mitglieder teilnehmen konnten, war es ein sehr erfolgreiches Treffen, welches uns nicht nur viele neue Ideen gebracht hat, sondern auch geholfen hat unsere bisherige Arbeit und unser persönliches Engagement, besonders im Hinblick globaler Nord-Süd Strukturen zu reflektieren und Punkte zu erarbeiten, an denen wir in Zukunft arbeiten wollen.



Öffentlichkeitsarbeit

Homepage

Unsere seit letztem Jahr bestehende Homepage wurde in diesem Jahr ausgebaut und um mehrere neue Sektionen erweitert, z.B. um unsere dieses Jahr begonnenen Projekte (s.unten). Zudem wurden einige Teile der Website, z.B. der Abschnitt zum globalen Lernen von Grund auf überarbeitet und steht nun in neuer Version allen Besuchern der Homepage zur Verfügung.

Instagram

Auf Instagram folgen uns aktuell 92 Personen, ein deutlicher Zuwachs seit letztem Jahr, die dort regelmäßig Updates und Einblicke in unsere Projekte bekommen.

Flyer

2020 begannen wir, gemeinsam mit einer Grafik Designerin aus Düsseldorf, einen Flyer zu entwerfen. Dieser ist inzwischen fertiggestellt und soll bald in den Druck gehen.

Newsletter

2020 startete zudem die Planung für unseren neuen Newsletter, für den man sich seit kurzem auf unserer Homepage anmelden kann. 2021 wollen wir regelmäßig Neuigkeiten zu unserer Vereinsarbeit und wichtigen Hintergrund Themen und interessanten Medientipps zur globalen Zusammenarbeit an unsere Mitglieder, Förder:innen und Interessierte versenden.

Spendenportale

Seit diesem Jahr besteht die Möglichkeit, unsere diverse Projekte über das Spendenportal *Betterplace* zu unterstützen. Spender:innen, die uns auf Betterplace unterstützen, wurden über den integrierten Newsletter der Website regelmäßig über den Fortschritt der Projekte informiert. Zudem sind wir seit Neustem bei *Amazon Smile* und *Schulengel.de* vertreten. Beim Einkauf über beide Websites, wird ein Prozentsatz des Einkaufswerts an unseren Verein spendet, wenn man diesen zuvor als Begünstigten ausgewählt hat.

Das Centre

Herzstück unserer Vereinsarbeit ist die Unterstützung von IVA bei der Leitung des sogenannten "Centre", einem Ort für Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus schwierigen Lebenslagen, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr bei ihrer Ursprungsfamilie leben können.

Im Centre finden diese Menschen ein neues, sicheres Zuhause, sowie Zugang zu Schul- und Berufsausbildung.

2020 haben wir es geschafft, das Centre regelmäßig finanziell bei den Kosten zu unterstützen, die für die aktuell 14 Bewohner:innen anfallen: Miete, Strom, Nahrung, Kleidung, etc. Darüber hinaus konnten wir einen Beitrag zur medizinischen Versorgung der Kinder leisten. Da das Gesundheitssystem in Togo auf Vorkasse beruht und eine Behandlung nur erfolgen kann, wenn sie zuvor von den Patient:innen bezahlt wird, stellt dies Menschen in Togo oft vor eine große Herausforderung, wenn sie medizinische Hilfe benötigen. Da uns die Gesundheit der Kinder sehr am Herzen liegt, ist es uns wichtig, IVA Togo bei den Gesundheitskosten regelmäßig zu unterstützen, so z.B. dieses Jahr in dem wir u.a. einen Augenarztbesuch für die kleine Gloria zahlten, die eine Brille benötigt, damit sie in der Schule gut die Tafel lesen und mitarbeiten kann.

Im Februar 2020 hatten wir das große Glück, dass die Covid-19 Pandemie noch kein großes Problem für Reisen nach Westafrika darstellte. So konnte unser Vorstandsmitglied Clara nach Togo reisen und gemeinsam mit Tristan, Leo und Viktoria, die als Weltwärts-Freiwillige dort

waren, unseren Verein und unsere Arbeit bei IVA und den Bewohner:innen im Centre vorstellen. Gemeinsam wurde zu Ideen, Wünschen und Projekte gebrainstormt:



Im Juli haben wir einen Antrag über 3.112€ zur Unterstützung des "Centre" bei Engagement Global gestellt. Über das letzte Jahr hinweg wurden im Centre neue Zimmer gebaut, damit mehr Platz ist für die Kinder, die sich bisher teilweise zu fünft ein Zimmer geteilt haben. In den neuen Zimmern sollen nun jeweils drei Kinder schlafen, zudem sollen sie dort Schreibtische und Stühle bekommen, um ihre Hausaufgaben erledigen zu können und Schränke, um ihre Kleidung und Habseligkeiten vor Staub zu schützen. Darüber hinaus wollen wir ein System zum Händewaschen, einen Wasserfilter zur Bereitstellung sicheren Trinkwassers, sowie einen solarbetriebenen Herd als rauchfreie Koch-Alternative (bisher wird auf stark rauchenden Holzkohle Herden gekocht, die die Lungengesundheit nachhaltig beeinträchtigen können) finanzieren, um die Gesundheit der Bewohner:innen im Centre zu fördern. Engagement Global hat auf den Antrag sehr positiv reagiert, wir hoffen auf eine Zusage für unseren Antrag Anfang 2021.

Nachdem die Schule in Togo aufgrund der Covid-19 Pandemie von März an ausfallen musste, um die Ausbreitung des Virus zu verhindern, konnte die Schule im Oktober wieder starten. Wir freuen uns sehr, dass es IVA mit unserer Unterstützung möglich war, nicht nur das Schulgeld für die 14 Kinder des Centres zu zahlen, sondern auch neue Schultaschen, Hefte, Stifte, usw. für alle Kinder zu besorgen, die dies dringend nötig hatten:



Im Dezember gelang uns gemeinsam der wohl schönste Moment in diesem Jahr: Die Organisation und Finanzierung einer großen Weihnachtsfeier im Centre, bei dem nicht nur die Kinder, die dauerhaft im Centre leben anwesend waren, sondern auch all jene, die IVA in Gast- und Pflegefamilien vermittelt hat und dort regelmäßig unterstützt. Allen 145 anwesenden Kindern wurde eine Geschenktüte mit Reis, Sardinen, Spaghetti, Tomaten und einem Süßgetränk überreicht. Es wurde ein wunderschönes Fest gefeiert, das bis lang in die Nacht hineinging und für alle ein wunderbarer Abschluss eines schwierigen Jahres war. Im benachbarten Dorf Tomegbé wurden zwischen Weihnachten und Neujahr ebenfalls Geschenktüten an 60 bedürftige Kinder und Senioren verteilt. Nachfolgend einige Bilder der Festvorbereitungen und den Feierlichkeiten:





Stoffbinden-Projekt

Das Stoffbinden-Projekt fand seine Anfänge im Rahmen der Civil Academy, die ideale Förderung für Vereine und Initiativen anbietet und bei der unsere Vorstandsmitglieder Emily Wilbrand und Clara Hildt im Herbst 2019 mitgemacht haben. Im Rahmen der Workshops und Fortbildungen entstand Idee, in Togo Stoffbinden zu nähen und zu verkaufen. Mittlerweile hat sich aus dieser Idee ein erfolgreiches Projekt mit mehreren Kooperationen und vielen Spendern entwickelt.

Im November 2019 führte IVA mit der Unterstützung von Woé zon loo e.V. eine Umfrage mit 90 togolesischen Studentinnen und Schülerinnen durch, um mehr über die Situation von menstruierenden Frauen in Togo herauszufinden. Die Ergebnisse bekräftigten die Projektidee: 2 von 3 Mädchen und Frauen waren unzufrieden mit ihrem aktuellen Periodenprodukt; 7 von 10 gaben an, dass sie aufgrund eines Mangels an Hygieneprodukten bereits nicht zur Schule, Uni oder Arbeit gegangen sind.

Seit Dezember 2019 wird unser Projekt von der erfahrenen togolesischen Näherin Patience unterstützt, nachfolgend sieht man sie in einer ihrer Besprechungen mit dem Koordinator unseres Partnervereins, Perel:



Im neuen Jahr stand zunächst das Finden von geeigneten Materialien im Fokus. Bis März 2020 nähte Patience verschiedene Binden aus diversen Stoffen, die anschließend von mehreren Freiwilligen getestet wurden. Das Ergebnis der Umfrage war sehr ermutigend, da die Testerinnen die Binden aus Second-Hand T-Shirts am besten bewerteten. Die T-Shirts sind im Einkauf besonders günstig, was sich positiv auf den späteren Verkaufspreis der Binden auswirkt, wodurch sich hoffentlich möglichst viele Frauen und Mädchen diese leisten können.

Seit Ende Februar 2020 wird das Projekt von dem deutschen Stoffbindenhersteller "Kulmine" unterstützt. Wir dürfen seitdem die Nähvorlage von Kulmines Hela-Bindenmodell (eine faltbare H-förmige Binde) nutzen:



Außerdem unterstützen sie uns durch Öffentlichkeitsarbeit für unser Projekt auf ihren sozialen Plattformen, sowie mit einer Anschubfinanzierung von 1000€ und einer Stoffschneidemaschine. Mithilfe dieses Sponsorings konnten im März zwei Nähmaschinen gekauft werden: eine Overlock-Industrie-Nähmaschine und eine per Pedal betriebene Nähmaschine.

Zeitgleich wurde ein bisher leerstehender Raum im "Centre" von IVA als Nähatelier ausgestattet. Wir ließen einen großen Arbeitstisch und vier Stühle tischlern und eine einbruchssichere Metalltür einbauen.

Im Verlauf wurde der Raum zudem gestrichen um die Arbeitsatmosphäre zu verschönern:



Im Mai wurden fünf Näherinnen ausgewählt und von Patience im Bindennähen weitergebildet. Außerdem lernten drei der älteren Jugendlichen des Centre ebenfalls, wie die Binden zurecht geschnitten werden, damit sie die Näherinnen unterstützen und sich ein kleines Taschengeld dazu verdienen können.



Die Bedienung der komplizierten Overlock-Nähmaschine fiel den Näherinnen zu Beginn schwer. Daher kam ein Techniker für einen Monat regelmäßig ins Nähatelier, um ihnen die Bedienung Stück für Stück beizubringen:





Im Juli rückte die Aufklärung über Sexualität und Menstruation mehr in unseren Fokus. Wir erfuhren, dass Mädchen und Jungen in Togo im Rahmen des Schulunterrichts selten über diese Themen informiert werden und überlegten, wie wir im Rahmen des Stoffbinden-Projekts für mehr Aufklärung sorgen könnten. In Anlehnung an die Aufklärungs-Workshops auf Augenhöhe von "Jugend gegen AIDS" in Deutschland überlegten wir, dass eine Möglichkeit wäre, Schüler:innen selbst dazu zu befähigen, ihre Klassenkamerad:innen aufzuklären. Bevor wir in diesem Bereich konkrete Schritte einleiten, wollten wir uns jedoch zunächst auf die Produktion und den Verkauf der Binden konzentrieren.

Seit Ende Juli ist das Bindenprojekt auch auf [Betterplace.org](https://www.betterplace.org) vertreten, um das Spenden für unser Projekt zu erleichtern. Dies war sehr erfolgreich und bereits im August konnten wir mit den eintreffenden Spenden drei hochwertige Scheren und einen Stromzähler kaufen, um den Stromverbrauch genau zu messen und dadurch die Produktionskosten besser bestimmen zu können.

Im September besuchte unser Vorstandmitglied Emily "Kulmine" in Osnabrück und lernte die Projektpartner:innen endlich persönlich kennen. Außerdem besuchte sie das Rückkehrer:innen-Seminar des Eine Welt Netz NRW und stellte zurückgekehrten Weltwärts-Freiwilligen den Verein und unsere Projekte vor.

In Togo wurde zur gleichen Zeit die Serienproduktion begonnen. Im Rahmen des "Santé en Action"-Projekts organisierte IVA, in Zusammenarbeit mit togolesischen Freiwilligen und dem lokalen Radio "Planète Plus" eine Radiosendung über Menstruation. Themen waren u.a. Hygiene während der Menstruation, Vorbereitung auf die Menarche (erste Regelblutung), die Menopause, Anomalien der Menstruation und natürlich das Stoffbinden-Projekt:



Im Oktober schloss sich die Halbschwester von Perel und Anthropologin mit Masterabschluss Gentille unserem Projekt an. Sie ist seitdem eine große Unterstützung für Perel, der bisher alleine für die Koordination in Togo verantwortlich war.

Im Lauf des Jahres wurde die Qualität der hergestellten Binden kontinuierlich verbessert, unter anderem fertigte ein Tischler Schablonen für die Binden angefertigt um die Arbeit der Näherinnen zu erleichtern. Zudem wurden mit allen Projektbeteiligten sowohl ein Name als auch ein Logo für das Projekt entwickelt: "Lionne", zu deutsch: "Löwin". Ein Name der die Kraft und Selbstständigkeit von Frauen symbolisieren soll.

Mit diesem Namen und Logo wurden von Inter-Mediadesigner Christopher Stahl in enger Abstimmung mit dem Projektteams Labels und Sticker (s.unten) designt, die jede Binde und die Verpackungen schmücken sollen und inzwischen in Togo eingetroffen sind.



Der November begann mit einer tollen Nachricht: Das Projekt hatte den Starterpreis der Studienstiftung des Deutschen Volkes gewonnen! Neben der Einladung zu einem Kompetenzseminar und zur Siegerehrung Anfang Juni 2021 in Berlin erhielt das Stoffbinden-Projekt ein Preisgeld von 1.000€.



In den letzten Monaten des Jahres 2020 lief die Bindenproduktion erfolgreich weiter. Zudem wurden verschiedene Optionen der Verpackung getestet und zu guter Letzt ein passendes Modell gefunden, sodass wir 2021 hoffen mit dem Vertrieb des fertigen Produkts beginnen zu können.

Santé en Action

Das Projekt "Santé en Action" fing mit der Ankunft von Clara in Togo im Januar 2020 an. Im Rahmen dieses Projekts sollten ursprünglich mithilfe eines WhatsApp Broadcasts Informationen über Aspekte der Gesundheit an die lokale Bevölkerung vermittelt werden. Um dieses Ziel zu erreichen, wurde im Vorhinein eine Umfrage erstellt, um zu ermitteln, ob sich die Befragten mehr gesundheitliche Aufklärung wünschen und ob diese ein Smartphone oder Handy besaßen.

Tatsächlich hat sich das Projekt „Santé en Action“ als allgemeine Unterstützung des Vereins IVA Togo bei seinen Aktivitäten zur gesundheitlichen Aufklärung entwickelt. Durch eine Förderung der Ein-Zehntel-Stiftung wurden Radiosendungen finanziert. Von Juli bis Oktober waren Togolesische IVA Freiwillige live on Air um über Gesundheit zu sprechen.

Perel, der von Beruf ausgebildeter Journalist ist, wurde in der Koordination dieser Sendungen von Yahowi Deti unterstützt, einem Physiotherapeuten. Yahowi Deti übersetzt zudem die Radiosendungen live von Französisch in Ewe. Zur Vorbereitung der Sendungen fanden Koordinierungstreffen mit den eingeladenen Experten statt.

Die erste Sendung fand am 30. April 2020 statt zum Thema Corona-Virus und Maßnahmen der Prävention.

In der zweiten Sendung vom 22. Juli 2020 wurde die Bedeutung von Bewegung für Gesundheit thematisiert. Dieses Programm erklärte, weshalb und wie regelmäßige Bewegung und Sport zum Wohlbefinden beitragen. Als externe Gäste wurden zwei Studenten der Sportwissenschaften eingeladen, die beide erfolgreiche Läufer sind.

Die dritte Sendung fand am 12. September 2020 statt und behandelte das Thema Menstruationsgesundheit von Frauen. Dieses Programm informierte die Zuhörer:innen darüber, wie wichtig eine gute Menstruationshygiene für die Gesundheit von Frauen, insbesondere jungen Mädchen ist. Für die Sendung wurde eine medizinische Assistentin eingeladen und eine IVA Freiwillige berichtete von ihren eigenen Erfahrungen.

In der vierten Sendung am 17.10.2020 wurde über den Zusammenhang zwischen Bildung und Gesundheit sowie über Hygiene gesprochen. Hier war u.a. Abel (IVA Freiwilliger) in der Sendung zu Gast.

Alle Sendungen sind als Audio-Datei über YouTube im Channel von IVA Togo abrufbar. Außerdem befinden sich für jede Sendung Bilder und eine Inhaltsübersicht auf IVA's Webseite. <https://ivaexchange.wordpress.com/sante-en-action-2/>

Sehr erfreulich ist, dass IVA Togo bereits von anderen Radiosendern in benachbarten Ortschaften Einladungen für ähnliche Sendungen erhalten hat sowie zu Aktivitäten der gesundheitlichen Aufklärung in den Gemeinden aufgerufen wurde. Für eine noch bessere Beteiligung der Togolesischen Freiwilligen möchten wir im nächsten Jahr Workshops anbieten, z.B. zum Projektmanagement.

Nachfolgend ein Einblick in die vierte Sendung zum Thema Bildung, Hygiene & Gesundheit:



Sicher zur Schule trotz Corona!

Um das Thema Gesundheit dreht sich noch ein weiteres Projekt, welches im Oktober 2020 anlaufen konnte: "Sicher zur Schule trotz Corona!" Ziel dieses Projektes ist es Schulen in Kpalimé und Umgebung mit Stationen auszustatten, die das Händewaschen erleichtern sollen, so sehen sie aus:



In der Regel gibt es an der Schule keine Waschbecken und Wasserhähne, sondern meist einen zentralen Brunnen oder eine Regentonne, aus denen das regelmäßige Händewaschen sehr umständlich ist. Zudem wird an allen Schulen Seife ausgeteilt und es werden Aufklärungsworkshops von erfahrenen IVA-Freiwilligen gehalten, die den Schüler:innen erklären, warum Händewaschen ein zentraler Aspekt der Krankheitsprävention ist und wie man es am effektivsten macht.

Mit diesen Stationen wollen wir die Schulen nicht nur bei der Eindämmung der Covid-19 Pandemie, sondern auch bei der Prävention anderer Erkrankungen, die über die Hände übertragen werden können (z.B. Durchfallerkrankungen) unterstützen.

Durch Spenden des Rotary Clubs Berlin Pankow, des "Aktion Selbstbestimmung e.V." und vieler Privatpersonen ist es uns im November gelungen ausreichende Finanzierung für 19 solcher Händewaschstationen zu sammeln. Die Planung der Verteilung und des Transport der

Stationen, gemeinsam mit den Schulen und den regionalen Koordinatoren, sowie die Produktion der Stationen hat im November begonnen, sodass Anfang Dezember die ersten Stationen an den Schulen aufgestellt werden konnte, wo sie, von Lehrer:innen und Schüler:innen sehr positiv angenommen wurden. Im Januar 2021 konnte das Projekt fertig gestellt werden. Insgesamt profitierten 12 Schulen mit über 4.000 Schüler:innen von dem Projekt.

Nachfolgend einige Bilder von den Aufklärungsworkshops:





2. Ausblick:

2.1. Vereinsintern

- Internetauftritt

Im kommenden Jahr, werden wir unsere Homepage, sowie unseren Social Media Auftritt weiter ausbauen und z.B. mit der regelmäßigen Versendung des Newsletters beginnen.

- Jahreshauptversammlung

Nachdem wir unsere ursprünglich im Frühjahr geplante Jahreshauptversammlung bedingt durch die Covid-19 Pandemie in die zweite Jahreshälfte verschieben mussten, werden wir dies voraussichtlich 2021 so beibehalten und, immer in Hinblick auf das Infektionsgeschehen, wieder eine Jahreshauptversammlung aller Mitglieder planen.

- Globales Lernen

Wir hoffen 2021 auch in Deutschland stärker aktiv zu werden und mehr Projekte zum Themen des globalen Lernens auch in Deutschland umsetzen zu können. Einige Ideen wurden schon entwickelt, die, auch im Hinblick auf den weiteren Verlauf der Covid-19 Pandemie, in Hinblick auf ihre Umsetzbarkeit evaluiert werden müssen.

2. 2. Bestehende Projekte

- Centre

Wir hoffen durch den Antrag bei Engagement Global in diesem Jahr den weiteren Ausbau des Centres voranzutreiben um die Bewohner:innen unterstützen zu können. Zudem arbeiten wir mit unserem Partnerverein an Konzepten, wie wir die Kinder in ihrer schulischen Leistung fördern und unterstützen können, z.B. in dem wir einen dedizierten Raum für Schularbeiten im Centre schaffen. Aktuell werden die Hausaufgaben zumeist im Freien und an einem Tisch erledigt, der nicht groß genug ist, dass alle Kinder daran arbeiten können. Auch 2021 wollen wir IVA regelmäßig unterstützen und zudem beim Schulgeld und der medizinischen Versorgung der Kinder unter die Arme greifen.

- Händewaschstationen

Anfang 2021 sollen die letzten Stationen an alle Schulen in Kpalimé verteilt werden, sodass alle Schüler:innen von ihnen profitieren können. Zudem soll Mitte des Jahres, ca. 6 Monate nachdem die Stationen installiert wurden eine Projektevaluation erfolgen, um den Effekt des Projekts, sowie die Zufriedenheit der Lehrkräfte und Schüler:innen mit den Stationen zu evaluieren und eventuelle Verbesserungsmöglichkeiten zu ermitteln.

- Santé en Action

Wir möchten IVA bei der Durchführung von Workshops zur Förderung der togolesischen Freiwilligen unterstützen.

Anlagen:

Gewinnermittlung

für die Zeit vom 01. Januar 2020 bis 31. Dezember 2020

<i>I. Ideeller Tätigkeitsbereich</i>	
A. Vereinseinnahmen	
1. Spenden durch Mitglieder	798.00 €
2. Spenden durch Privatpersonen	5,446.14 €
3. Förderung durch Unternehmen	6,100.00 €
4. Förderung durch Vereine oder Stiftungen	2,820.00 €
5. Sonstige Förderung	2,243.48 €
Summe Einnahmen	17,407.62 €
B. Vereinsausgaben	
1. Centre	5,248.63 €
2. Damenbindenprojekt	6,623.44 €
3. Händewasch-Stationen	1,626.00 €
4. Santé en Action	500.00 €
5. Sonstige Ausgaben	
a) Internetseite	35.84 €
Summe Ausgaben	14,033.91 €
C. Ideeller Gewinn	3,373.71 €

<i>II. Vermögensverwaltung</i>	
A. Vereinseinnahmen	
1. Zinseinnahmen	- €
2. Sonstige Erträge	- €
Summe Einnahmen	- €
B. Vereinsausgaben	
Abschluss Vereinskonto	0.75 €
PayPal Guthaben	50.00 €
Summe Ausgaben	50.75 €
C. Verwaltungsverlust	50.75 €

<i>III. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb</i>	
A. Vereinseinnahmen	
1. Keine	- €

Summe Einnahmen	- €
B. Vereinsausgaben	- €
1. Keine	- €
Summe Ausgaben	- €
C. Gewinn aus wirtschaftlichem Geschäftsbetrieb	- €
IV. Gesamter Gewinn	<u>3,322.96 €</u>